

Motion

eingereicht: 2. Januar 2012

Erheblich erklärt

Erledigt

### ***Tagesstrukturen an allen öffentlichen Volksschulen***

In immer mehr Schwyzer Familien mit schulpflichtigen Kindern gehen beide Elternteile einer Erwerbstätigkeit nach. Um die Betreuung ihrer Kinder über Mittag und in den Nachmittagsstunden nach Schulschluss zu gewährleisten, sind sie auf schulbegleitende Betreuungsangebote angewiesen.

Während einige Gemeinden diese Betreuungsstrukturen (bestehend aus Tagesstrukturen oder Mittagstisch und Nachunterrichtsbetreuung) in hoher Qualität und zu fairen Preisen anbieten, fehlt ein solches Angebot in anderen Gemeinden gänzlich.

Diese fehlenden Angebote erschweren es jungen Familien, Kinderbetreuung und Erwerbsarbeit unter einen Hut zu bringen. Sie verhindern, dass auch Alleinerziehende eine Erwerbsarbeit aufnehmen und dadurch unabhängig von der Sozialhilfe für ihr finanzielles Auskommen sorgen können. Insbesondere bei Familien, die auf zwei Erwerbseinkommen angewiesen sind, führt das Fehlen von preisgünstigen Betreuungsangeboten dazu, dass Kinder ihre Mittags- und Nachschulzeit unbetreut verbringen müssen. Dies kann zu einer Verwahrlosung führen, die nebst gesundheitlichen Folgen für die Kinder auch gesellschaftliche Konsequenzen nach sich zieht, welche ein Mehrfaches an Kosten verursachen. Damit zukünftig alle Kinder im Kanton Schwyz bei Bedarf Zugang zu schulbegleitender Betreuung haben, ist es notwendig, dass sämtliche Gemeinden ein entsprechendes Angebot zur Verfügung stellen.

Ein flächendeckendes Angebot an schulischen Tagesstrukturen wird zudem zu einem immer wichtigeren Standortfaktor bei der Wohnsitzwahl junger Familien. Und nicht zuletzt verhindert es, dass eine zunehmende Zahl an Kindern wegen fehlenden Betreuungsangeboten aus der öffentlichen Volksschule in private Tagesschulen abwandert.

In sehr kleinen und ländlichen Gemeinden kann es unverhältnismässig sein, für die Betreuung eines oder einzelner Kinder eigene Betreuungsstrukturen aufzubauen. Hier ist es durchaus möglich, die schulbegleitende Betreuung durch Tagesfamilien zu organisieren.

***Aus all diesen Überlegungen laden wir den Regierungsrat ein, die Volksschulverordnung so zu ergänzen, dass alle Schwyzer Gemeinden eine Mittags- und Nachschulbetreuung ihrer Schülerinnen und Schüler kostengünstig und bedarfsgerecht anzubieten und die Eltern darüber regelmässig zu informieren haben.***

KR Romy Lalli-Beeler,  
SP, Brunnen

KR Verena Vanomsen,  
SP, Freienbach

KR Karin Schwiter,  
SP, Lachen